

II-4884 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIV. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Wien, am 1979 03 09

Zl. 10.101/22-I/1/79

Parlamentarische Anfrage Nr. 2314
der Abg. Dr. Reinhart und Gen. betr.
B 171, Tiroler Strasse-Kreuzung
Austrasse/Rum

2271/AB

An den
Herrn Präsidenten des Nationalrates
Anton Benya

1979 -03- 09

zu 2314 IJ

Parlament
1010 Wien

Auf die Anfrage Nr. 2314, welche die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Reinhart und Genossen am 25.1.1979, betreffend B 171, Tiroler Strasse-Kreuzung Austrasse/Rum an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1:)

Es ist beabsichtigt, in nächster Zeit die B 171, Tiroler Straße, von Innsbruck bis Rum auf eine Gesamtlänge von rd. 1,11 km vierspurig auszubauen. In diesen Ausbaubereich fällt auch die Anbindung der Austraße in Rum.

Zu 2:)

Im Entwurf des Jahresbauprogrammes 1979 ist für das Bauvorhaben eine Baubeginnsrate von 1 Mio S enthalten. Es können damit im Jahre 1979 bauvorbereitende Maßnahmen begonnen werden.

Zu 3:)

Die Entwässerung der B 171 im Bereich Innsbruck-Solbad Hall bereitet zufolge der fehlenden Vorfluter große Schwierigkeiten. Es wird daher auch das Detailprojekt für den beabsichtigten Ausbau des Teilstückes Innsbruck-Rum wasserrechtlich zu verhandeln sein. Bedenken hinsichtlich einer Bauverzögerung aufgrund allfälliger Vorschreibungen anlässlich der wasserrechtlichen Genehmigung, welche unter Umständen eine Umplanung erzwingen, sind daher nicht auszuschließen.

-2-

Zu 4:)

Es wird auf alle Fälle getrachtet werden, den im Projekt vorgesehenen vierspurigen Ausbau der B 171 in dem 1,11 km langen Teilstück Innsbruck-Rum, allerdings unter Bedachtnahme auf die finanzielle Möglichkeiten, zu realisieren.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Moser', is written in a cursive style to the right of the main text.